



Eplan Partner Network
Durchgängigkeit entlang der Wertschöpfungskette

Seite 2



Industrie 4.0
Kostenloses E-Book mit Experteneinschätzungen

Seite 3



Berufsbekleidung
Modischer Schutz gegen Störlichtbögen

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie: Auftragseingänge erholen sich weiter

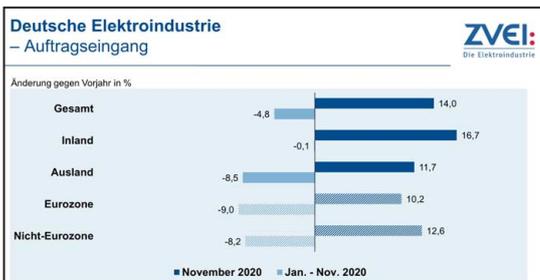


Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Mit 14% mehr Bestellungen gegenüber Vorjahr lagen die Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie im November 2020 den dritten Monat in Folge im Plus. „Allerdings waren die Orders im November 2019 auch zweistellig gesunken, sodass der jüngste starke Anstieg nicht zuletzt auf einem Basiseffekt beruht“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Die Inlandsbestellungen nahmen im November 2020 um 16,7% gegenüber Vorjahr zu, die Auslandsaufträge um 11,7%. Kunden aus der Eurozone orderten 10,2% mehr und die aus Drittländern 12,6%. In den gesamten ersten elf Monaten des vergangenen Jahres lief damit ein Auftragsrückgang von 4,8% gegenüber Vorjahr auf. Die Inlandsorders

stagnierten mehr oder weniger (-0,1%), wohingegen die Auslandsaufträge um 8,5% geringer ausfielen. Die Bestellungen aus dem Euroraum (-9%) und aus Drittländern (-8,2%) gaben dabei in ähnlicher Größenordnung nach. Die um Preiseffekte bereinigte Produktion stieg im November um 2,5% über das entsprechende Vorjahreslevel.

„Hier konnte erstmals seit September 2019 wieder ein Zuwachs erzielt werden“, so Gontermann. In den gesamten ersten elf Monaten 2020 lag die Erzeugung damit um 7% niedriger als vor einem Jahr. Der Branchenumsatz nahm im November um 2,7% gegenüber Vorjahr auf 17,0 Mrd.€ zu. Bereits im Vormonat hatte es bei dieser Kennzahl den ersten Anstieg seit Fe-

bruar gegeben. Die Inlandserlöse erhöhten sich um 1,7% auf 8,3 Mrd.€, die Auslandserlöse um 3,6% auf 8,7 Mrd.€. Während sich die Geschäfte mit der Eurozone im November 2020 um 9,1% auf 3,3 Mrd.€ verbessern konnten, gab es beim Umsatz mit Drittländern nur ein kleines Plus von 0,4% auf 5,4 Mrd.€. Im Gesamtzeitraum von Januar bis November 2020 beliefen sich die aggregierten Branchenerlöse auf 163,8 Mrd.€, womit sie ihren Vorjahreswert um 6,2% verfehlten.

Vorsichtiges Aufatmen bei den Maschinenbauern



Bild: VDMA e.V.

Orderzuwächse aus dem In- und Ausland: Insgesamt legte der Auftragseingang bei den Maschinen- und Anlagenbauern im November

um real 5% im Vergleich zum Vorjahreswert zu. Ein leichter Bestellzuwachs von 1% im Inland wurde ergänzt durch ein kräftigeres Plus der Auslandsorders um 7%. Die Kunden aus den Euro-Ländern bestellten 4% mehr Maschinen und Anlagen, aus den Nicht-Euro-Ländern kamen 9% mehr Aufträge. „Das Ergebnis ist erfreulich, selbst wenn dazu die schwache Vorjahresbasis einen großen Beitrag leistet. Im gesamten vierten Quartal 2019 war das Orderniveau recht niedrig ausgefallen“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Foto). „Jetzt kommt es darauf an, ob sich der gleichwohl

sichtbare positive Trend der vergangenen Monate fortsetzen kann. Denn vor Rückschlägen ist der Maschinen- und Anlagenbau in diesem fragilen Umfeld nicht gefeit“, resümierte er. Im weniger schwankungsanfälligen Drei-Monatszeitraum September bis November 2020 sank der Auftragseingang um real 2% zum Vorjahr. Aus dem Inland kamen zwar 2% mehr Bestellungen, die Auslandsaufträge blieben aber um 3% unter ihrem Vorjahresniveau. Dabei schrumpften die Orders aus den Euro-Ländern um 5%, aus den Nicht-Euro-Ländern kamen 3% weniger Bestellungen.



Gemeinsam Prozesse gestalten

Optimierung der Prozesse im Schaltschrankbau unter Anwendung praxisorientierter Lean-Methoden

► Mehr erfahren



- Anzeige -

- Anzeige -

IoT-taugliche Schaltgehäuse



Bild: Fibox GmbH

Die robusten, korrosions- und UV-beständigen Wandschalt-schränke der Reihe Arca IEC von Fibox sind in zahlreichen Varianten und Abmessungen von 200 x 300 x 150mm bis 800 x 600 x 300mm lieferbar. Die Gehäuse sind aus glasfaserverstärktem Polycarbonat gefertigt. Ihre Material- und Konstruktionsmerkmale prädestinieren die Modellreihe für den Innen- wie Außeneinsatz auch in besonders rauen Industrieumgebungen. Das signaldurchlässige Gehäusematerial unterstützt funkbasierte IoT-Applikationen. Funkmodems, Antennen und andere WLAN-Module werden ohne spezielle Gehäusebearbeitung geschützt.

Blitz- und Überspannungsschutz



Bild: Relmatic AG

Die neueste Generation der Kombigeräte der Klasse I+II von Relmatic haben einen patentierten Modulverriegelungsmechanismus, dadurch sind sie schock- und vibrationsresistent. Mit der neu konzipierten thermischen Abtrennung und der patentierten Schutztechnologie ist keine zusätzliche Vorsicherung bei einer Absicherung bis 315A erforderlich. Sie bestehen aus vier gasgefüllten Funkenstrecken in Serie mit Hochleistungs-Metalloxid-Varistoren. Die Geräte sind leckstromfrei und können daher in der Hauptverteilung im Vorzählerbereich eingesetzt werden.

Umsatzerwartungen der Maschinenbauer wieder besser

Auf 2021 blicken die Entscheider in der Branche mit einer Mischung aus Zurückhaltung und leichtem Optimismus. Dies geht aus dem aktuellen Maschinenbaubarometer von PWC hervor. Während mehr als die Hälfte der Unternehmen nur leicht von den Folgen der Pandemie betroffen ist, prognostizieren ebenso viele Corona-bedingte Umsatzverluste im Schnitt von über 20%. Vier von zehn Maschinenbauer blicken nach wie vor skeptisch auf die Entwicklung der deutschen Konjunktur im Jahr 2021, der Anteil der Optimisten liegt unverändert bei rund 30%. Bewegung ist hingegen in die Umsatzprognosen der Unternehmen geraten. Rund die Hälfte der Befragten rechnet mit einem Wachstum von mindestens 5% in den kommenden zwölf Monaten. Im Schnitt erwarten die Entscheider ein Umsatzplus von 1,3%. Dies ist erstmals seit Pandemiebeginn eine positive Prognose und der höchste Durchschnittswert seit dem 3. Quartal 2019. Jeder



Bild: PricewaterhouseCoopers AG

fünfte Manager gibt an, dass als Folge der Pandemie Aufträge geprüft oder storniert werden; zwischenzeitlich lag ihr Anteil bei fast einem Drittel. Und auch die Kapazitätsauslastung der Unternehmen liegt mit durchschnittlich 77,5% auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Zwei Drittel der Unternehmen setzen unverändert auf Kurzarbeit. Drei Viertel der Entscheider haben die Stärkung bzw. die Sicherung der Lieferketten im Fokus.

ALL IN ONE CUT-OUT.
WITH IMAS-CONNECT™

icotek®
smart cable management.

- Anzeige -

Eplan Partner Network gestartet

Das neue Partner-Netzwerk, das Eplan Ende des Jahres gegründet hat, bündelt weltweit das Know-how von Kooperationspartnern im Blick auf erhöhten Kundennutzen. Das Eplan Partner Network (EPN) definiert verbindliche gemeinsame Ziele zur Weiterentwicklung von Integrationen entlang der Wertschöpfungskette. Von diesem Mehr an Durchgängigkeit sollen Anwender insbesondere in den Bereichen PLM, ERP, SPS sowie Simulation profitieren. Durch den intensiven Austausch der Hersteller untereinander soll die Integration der Vielzahl von im Markt eingesetzten Systemen auf Kundenseite einfacher werden.



Bild: Eplan-Software & Service GmbH & Co. KG

Globale Key-Player der Automatisierung wie beispielsweise Bosch Rexroth, B&R, Endress+Hauser, Festo, ifm electronic, Mitsubishi Electric, Phoenix Contact, Pilz, Rittal und Rockwell Automation sind vertreten.



TEILBARE KABELVERSCHRAUBUNGEN
DESCCLICK SERIE

DETASULTRA
NEMA 12 IP54

- Anzeige -

komax

AUTOMATISIEREN BEI
LOSGRÖSSE 1

DIN und VDE DKE: Kooperation mit Enterprise Singapore

DIN und VDE DKE haben eine engere Zusammenarbeit mit dem Normungsinstitut Enterprise Singapore (ESG) vertraglich geregelt. Mit der Kooperationsvereinbarung rücken Singapur und Deutschland in der Normung weiter zusammen. Insbesondere die Bereiche Industrie 4.0, Mobilität, Künstliche Intelligenz, Cybersecurity sowie Circular Economy stehen dabei im Fokus. Weiterhin wollen die drei Normungsorganisationen den Wissensaustausch

der Experten ausbauen und von den unterschiedlichen Erfahrungen in Europa und Südostasien profitieren. Deutsche Unternehmen sind dabei, neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen, die sich durch die schnell voranschreitende Urbanisierung und Digitalisierung in Asien ergeben. Nur eine abgestimmte Normung schaffe die notwendige Basis für die Vernetzung verschiedener Akteure zu agilen Wertschöpfungsnetzen. Hierfür benötigt man

ein hohes Maß an Interoperabilität und Schnittstellen. Der Stadtstaat an der Südspitze Asiens fördert kontinuierlich das digitale Wachstum – etwa auf dem Gebiet des Cloud-Computings, der Augmented Reality, dem maschinellen Lernen, der Robotik oder im Feld „Autonomous vehicles“. Mittlerweile ist Singapur laut Weltbank der viergrößte Exporteur von Hightech-Produkten nach Wert – hinter der VR China, Deutschland und den USA.

Kurzfilm zur Bedeutung von Silber in Sicherungen

Eine Eingabe aus Schweden bei den EU Behörden in Brüssel enthält die Absicht, in Zukunft Silbernitrat und metallisches Silber als reproduktionstoxische Stoffe in einer EU-weiten Klassifikation und Kennzeichnungspflicht festzulegen. Silber wird als Rohmaterial in einer Reihe von Erzeugnissen in verschiedenen Industriezweigen eingesetzt. Auch in der Elektro- und Elektronikindustrie spielt das Metall eine physikalische Schlüsselrolle, z.B. in Hochleistungssicherungen für einen sicheren Energiefluss. Der NH/HH-Recyclingverein möchte auf mögliche Auswirkungen auf die Produkte und deren Anwendung hinweisen. In einem auf seiner Webseite veröffentlichten Kurzfilm unterstreicht der Verein die Rolle von Silber in NH/HH-Sicherungsseinsätzen. Der Film ist auf der Webseite des Vereins unter www.nh-hh-recycling.de in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Mitglieder des NH/HH-Recyclingvereins sind die deutschen Sicherungshersteller Driescher Wegberg, Efen, Hager, Jean Müller, Mersen, Siba und Siemens.

E-Book zu Industrie 4.0: Einschätzungen von Experten

Das neue E-Book The Industry 4.0 Interviews 2020 kann bei Farnell kostenlos heruntergeladen werden und stellt die Meinungen führender globaler Experten zur Zukunft von IIoT und Industrie 4.0 vor. In dem E-Book äußern Experten von Festo, Omega, Molex, Panasonic und Schneider Electric ihre Ansichten zur Entwicklung des industriellen Internets der Dinge (IIoT) und verwandter Technologien. Das E-Book bietet Einblicke für Schalttafelbauer, Systemintegratoren und -entwickler sowie Entwickler von Industrie- und Elektronik-Anwendungen, einschließlich Technikern, die mit Wartung und Reparatur befasst sind. Zum Download geht es [hier](#).



Bild: Farnell GmbH

Störlichtbogengeprüfte Schutzkleidung

Mit der neuen störlichtbogengeprüften Schutzkleidung Dehncare ArcFit und dem passenden Online-Konfigurator bietet Dehn mehr Individualität und Komfort für das Arbeiten an elektrischen Anlagen. Mit dem Konfigurator führen wenige Klicks zur gewünschten Schutzkleidung. Neben der Größen- und Farbwahl kann diese durch das eigene Logo und den Namen individuell angepasst werden. Dehncare ArcFit ist eine Mul-

tinormschutzkleidung, die Anwender schützt, an verschiedenste Arbeitsbedingungen angepasst ist und so unter anderem Störlichtbogenschutz, Hitze und Flammenschutz sowie Schutz gegen elektrostatische Aufladung bietet. Es kann zwischen fünf Farben bei der Indoor-Kollektion, zwei Warnfarben bei der Outdoor-Kollektion sowie zwei Reißverschlussfarben gewählt werden. Jacke und Hose sind einzeln konfigurier- und bestellbar.



Bild: Dehn SE + Co KG

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2021.
Grafik Julia Marie Dietrich (-485)